

Initiative zur Technikförderung Projekt „Flotte Bauwerke“

Durchführung des Projektes:

Zwischen November 2019 und April 2020 arbeiten die einzelnen Schulen bzw. Klassen individuell an ihren „flotten Bauwerken“. Die Lehrpersonen bzw. die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Arbeit mit Fotos oder Videos, die auch Teil der Ausstellung werden.

Ausstellung der Werkstücke:

Die Ausstellungen der Werkstücke finden von April bis Mai 2020 in den Bezirken bzw. an den Schulen statt. Eingeladen sind alle Interessierte, Eltern, Lehrpersonen sowie Schüler und Schülerinnen. Die Ausstellung soll dem Werkstolz der Kinder einen angemessenen Raum und Rahmen geben sowie Anlass bieten, sich über die Werkarbeiten der Kinder und den Werkprozess zu informieren.

Anmeldung zum Projekt

Das beiliegende Anmeldeformular ist bis Freitag, 20. September, per E-Mail an Christian Blaas zu senden (Christian.Blaas@schule.suedtirol.it). Die Anmeldung zum Projekt gilt gleichzeitig als verbindliche Anmeldung zur Fortbildung.

Ansprechperson

Christian Blaas

Pädagogische Abteilung, Fachberater für Technik in der Grundschule

E-Mail: Christian.Blaas@schule.suedtirol.it



**Die Anmeldung zum Projekt gilt gleichzeitig als
verbindliche Anmeldung zur Fortbildung.**

Zeitraum: Oktober 2019 bis Juni 2020

Die Pädagogische Abteilung fördert die Weiterentwicklung des Technikunterrichts und unterstützt auch im Schuljahr 2019/2020 die Entwicklung des technischen Grundverständnisses in der Grundschule.

Ziel dieses Projektes ist es, Grundschulkinder in ihrem technischen Denken zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihren kreativen Gedanken freien Lauf zu lassen.

Ausgehend von einer Materialbox, die mit allerhand gewöhnlichen und ungewöhnlichen Materialien gepackt ist, sollen Kinder im Technikunterricht in der Grundschule „flotte Maschinen“ planen, konstruieren und ausprobieren. Anschließend findet eine kleine Werkschau auf Bezirks- oder Schulebene statt, bei der Interessierte, Eltern, Lehrpersonen und selbstverständlich auch Schülerinnen und Schüler die Werkstücke bestaunen können.

Die Initiative zur Technikförderung in der Grundschule ist auf insgesamt 5 Schuljahre ausgelegt, wobei in jedem Schuljahr - entsprechend den Rahmenrichtlinien des Landes - ein anderes Thema zum Schwerpunkt wird.

Im kommenden Schuljahr 2019/2020 liegt der Fokus auf **„Bauen und Wohnen“** und das Motto lautet **„Flotte Bauwerke“**. Dabei können Schülerinnen und Schüler Fertigkeiten und Fähigkeiten, die von den „Rahmenrichtlinien des Landes“ vorgeschrieben werden, wie etwa „einfache Gegenstände mit Werkzeugen herstellen“, „Werkstoffe und Werkzeuge fachgerecht verwenden“ sowie „einfache „Bauwerke“/Gegenstände planen und mit entsprechenden Materialien und Werkzeugen herstellen“ erlernen und an konkreten Fragestellungen üben.

Am Projekt teilnehmende Schulen erhalten pro Projektklasse eine Materialbox mit unterschiedlichen technischen und „nicht-technischen“ Materialien. Ausgehend von diesen Materialien und mit weiteren Alltagsmaterialien, die die Kinder in ihrer Umgebung (Schule, Elternhaus, Werkstatt, Trödelmarkt, Geräteschuppen, ...) finden, sollen sie kreative Möglichkeiten finden, Hindernisse zu überwinden. Die Kinder dokumentieren ihre Arbeit mit Fotos oder Kurzvideos, die Teil der Ausstellung sein werden.

Lehrpersonen, die sich für das Projekt anmelden und ihre Klasse begleiten, nehmen verbindlich an einem Nachmittagsseminar im November 2019 teil, wo die Materialien übergeben werden und das Projekt im Detail vorgestellt wird (Nr. 40.11 siehe Landesplan der Fortbildung 2019/2020).

Zum Abschluss wird von April bis Mai 2020 in den Bezirken bzw. an den Schulen eine Werkschau veranstaltet, wo alle Kinder ihre Werkstücke ausstellen und sich über Fotos und Videos austauschen können.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an alle Klassen und Lehrpersonen der Grundschule, die sich gerne mit technischen und kreativen Fragestellungen auseinandersetzen möchten.

Bezirksfortbildung

Die Nachmittagsseminare finden in den Bezirken zwischen dem 18. und 22. November 2019 statt (Nr. 40.11 im Landesplan der Fortbildung 2019/2020).

18.11.2019 – Bezirk Vinschgau, Burggrafenamt und Etschtal

20.11.2019 – Bezirk Eisacktal, Wipptal und Schlerngebiet

22.11.2019 – Bezirk Pustertal

22.11.2019 – Bezirk Bozen und Umgebung, Unterland

Der genaue Ort wird nach abgeschlossener Anmeldung mitgeteilt.

Anschließend werden die „Materialboxen“ den Lehrpersonen übergeben.